

Heidenau

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Pirna. — Amtsgericht: Pirna. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: Pirna. — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1895: 1255, 1900: 4114, 1905: 5011, 1910: 5453, 1914: 6550 Personen

Die Entstehungszeit des Ortes Heidenau ist urkundlich nicht nachweisbar. Wahrscheinlich ist der Ort von einem der „Otto Heyden“, welche im 13. Jahrhundert auf der nahen Burg Dohna saßen, erbaut worden. Daraus dürfte sich auch der Name des Ortes erklären. — Heidenau ist Industrieort, liegt reizend im Elbtal an den Ausläufern der Sächsischen Schweiz, vereinigt in sich alle Vorteile für Errichtung von Fabriken und gewerblichen Anlagen. Der Ort bietet seiner Industrie durch die unmittelbare Verbindung mit der Landeshauptstadt vielseitigen Gleisan schluss an alle Eisenbahnlinien des Reiches. Annähernd 4 Kilometer normalspurige Industriebahn sind ausgebaut und noch immer ist das Eisenbahnnetz erweiterungsfähig. Die nicht minder wichtigste Verkehrsstraße ist der Elbstrom. Heidenau ist einer der wenigen sächsischen Industrievorte, deren hochwassersichere Bauteile bis fast unmittelbar an den Elbstrom heranreichen. Billigster und bekanntester Bezug von Kohlen aus den nahen böhmischen Kohlenfeldern und Erzfrachtenverkehr nach Hamburg usw. Der Ort besitzt breite, mit Bäumen bepflanzte und beschleuste Straßen und freie Schmiedeplätze, hat öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, ganz in der Nähe modernes Krankenhaus und ist mit Gas und Elektricität versorgt. Billige Bauplätze für Landhäuser in gesunder Lage an sanft ansteigender Berglehne mit altem Baumbestand, herrliche Fernsicht auf Dresden und die Sächsische Schweiz bietend. Dadurch, daß

in dem landschaftlich schön gelegenen Orte die Industrie einem bestimmten Ortsteile zugewiesen ist, bietet er auch Rentnern und Pensionären angenehmen Aufenthalt. Dies um so mehr, als, wie eingangs erwähnt, die Großstadt in etwa 20 Minuten mit der Bahn und in einer Stunde mit dem Dampfschiff zu erreichen ist und man gewissermaßen die Neuhöfe der Großstadt, nicht aber deren Schattenseiten hat. Es wohnen beispielsweise Beamte und Angestellte in Heidenau, die ihr Hauptbeziehungswesen Geschäft in der Großstadt haben. Die Familie lebt also in frischer Luft und auch das betreffende Familienhaupt kann sich nach beendeter Dienstzeit beziehungsweise Geschäftszzeit der Erholung erfreuen. Aber auch die nächste Umgebung ist so schön, daß sich Herz und Sinn an den lieblichen Landschaftsbildern erfreuen. Wundervolle Wege führen nach dem Königlichen Garten in Großsiedlitz, in das idyllisch gelegene Müglitztal, sowie auf den jenseits des Elbstromes gelegenen Borsberg, von dem sich eine ungemein liebliche, überraschend schöne Aussicht bietet. Nicht zu den schönsten Punkten der Sächsischen Schweiz gehörend, welche von Heidenau aus teils zu Fuß, teils mittels Eisenbahn und dem Dampfschiff auf ganzen und halben Tagesstrecken sehr bequem zu besuchen sind. In jeder Weise ist Heidenau schön und günstig gelegen. — Nächste Auskunft erteilt Gemeindevorstand Binnewerg

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Gemeindevorstand: Binnewerg, Ost. Mar. Mitglieder: Behr, Karl, Priv., 1. Gemeindeältester; Fritzsche, Heinrich, Spediteur, 2. Gemeindeältester; Dresler, Emil, Kfm.; Barth, Emil, Bädermstr.; Büttner, Paul, Klempnermstr.; Erfurt, Edmund, Lagerhalter; Kriwane, Karl, Schlossermstr.; Weber, Karl, Profurist; Gottschall, Heinrich, Oberwerkstr.; Rießlich, August, Fräulein; Wellner, Emil, Gasthofsbesitzer; Lauterbach, Gustav, Buchdr.; Puppe, Anton, Priv.-Dir.; Richter, Julius, Kgl. Strafenvorwärter; Richter, Oskar, Schlossermstr.; Schiebold, Ernst, Schmiedemstr.; Schulze, Reinhard, Eisendreh.; Otto, Arthur, Maurer. Die Geschäftsräume der Gemeindeverwaltung befinden sich im Rathaus, Dresdner Str. 11, Q Mügeln 781 u. 775.

Gemeindelassenverwaltung und Ortssteuer- einnahme

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—2 Uhr Kassierer: Hessel, Emil. Kontrolleur: Ante, Gustav. Expedient: Bieble, Fritz. Kopist: Knopf, Robert.

Gemeindeverwaltung, Registratur

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—3 Uhr Sekretär: Hums, Albin. Gemeindeassistent: Fränzschly, Arthur. Expedient: Roth, Ludwig. Hilfsexpedient: Herfurth, Rudolf. 1 Scholar. — 1 Maschinenschreiberin.

Polizeiverwaltung und Einwohnermeldeamt

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—3 Uhr Registratur: Hanns, Mar. Kopist: Haas, Karl. 1 Scholar.

Ortspolizei

Wachtmeister: Knoll, Paul, zugl. Vollstreckungsbeamter. Schuhleute: 1. Tassenberger, Wilhelm, zugl. stellv. Vollstreckungsbeamter; 2. Auerbach, Max, zugl. stellv. Vollstreckungsbeamter; 3. Stolle, Otto, zugl. gepr. Desinfektor; 4. Winkler, Willy.

Hierüber:

Straßenwärter: Krahl, Karl. Wassermeister u. Hausmann: Klein, Richard.

Königl. Standesamt, Rathaus, Dresdner Str. 11,

Q Mügeln 781 u. 775

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—2 Uhr Standesbeamter: Binnewerg, Ost. Mar., Gemeindevorstand.

Stellvertreter: Wünsche, Clemens, Priv.; Hums, Albin, Gemeindesekretär; Fränzschly, Arthur, Gemeindeassistent.

Friedensrichteramt, Margaretenstr. 12 i

Geschäftszeit: Dienstag und Freitag 10—12 Uhr vorm.

Friedensrichter: Behr, Karl, Priv.

Königl. Gendarmeriebrigade

Mügeln

Gendarmerie-Wachtmeister: Schönher, Albin, Mügeln, Querstr. 2. Q 2992.

Gendarm: Weidhaas, Max, Mügeln, Mittelstr. 6.

Ortsrichter, Dresdner Str. 11

Binnewerg, Ost. Mar., Gemeindevorstand. Q Mügeln 781 u. 775.

Schlachtfestenvereinahme, Hauptstr. 12 i

Geschäftszeit: 9—12 Uhr vorm.

Schitram, August, Einnehmer.

Gemeindeweisenrat

Waisenrat: Wünsche, Clemens, Priv., Dresdner Str. 82.

Stellvertreter: Herrmann, Theodor, Gärtnermeister, Schmiedestr. 2.

Kirchenvorstand

Anospe, Hermann, Pfarrer, Vorl.; Binnewerg, Ost. Mar., stellv. Vorl.; Diebler, Max; Hensel, Robert; Fünfstück, Emil; Förster, Friedrich; Türk, Rub.; Franze, Otto.

Hierüber:

Protokollant: Hanns, Mar.

Pfarramt, Hauptstr., Pfarrhaus

Anospe, Hermann, Pfarrer. Q Mügeln 2988.

Kirche

Vetsaal im Schulgebäude a. d. Hauptstr.

Pastor: Anospe, Hermann, Pfarrer, Hauptstr., Pfarrhaus; Voigt, Johannes, Hilfgeistlicher, Margaretenstr. 10 Eg; Schneider, Oskar; Kirchschullehrer, Albertstr. 22 II; Diebler, Max, Kirchrechnungsführer, Hauptstr. 22.

Hierüber:

Zochmann, Wilhelm, Kirchendiener, Beig. 5; Köhler, Paul, Glöckner u. Totenkettm.; Dohnaer Str. 41; Österreich, Helene, Heimbürgin, Hauptstr. 8; Schnabel, A. Wilhelm, verehel., stellv. Heimbürgin, Mügeln, Müllerstraße 17.

Schulvorstand

Binnewerg, Ost. Mar., Gemeindevorstand, Vorl.; Behr, Karl, stellv. Vorl.; Fritzsche, Heinrich; Gottschall, Heinrich; Anospe, Hermann, Vorl.; Lauterbach, Gustav; Richter, Julius; Weber, Otto, Schuldirektor.

Einfache Volksschule

mit gehobenem Ziel

Lehrerkollegium: Direktor Weber, Otto; Lehrer Schneider, Fried. Oslar, Kirchdiener; Hartmann, Emil; Boltmer, Franz; Joch. Kurt; Scheinfuß, Johannes; Jacob, Paul; Roscher, Georg; Walther, Max; Heinrich, Max; Marschner, Max; Erhardt, Max; Lehmann, Johannes; Klug, Otto; Küchler, Bruno; Pötschke, Otto; Schiekel, Bruno; Hilfslerner Schäfer, Hugo; Keil, Martin; Hörl, Johannes; Hilfslernerin: Ebert, Elsie.

Hierüber:

Handarbeitslehrerin: Weber, Hedwig; Schumann, Meta.

Haushaltungslehrerin: Teiche, Elisabeth; Seifert, Carl, Hausmann.

Post und Telegraph Heidenau, Dresdner Str. Ostl. Nr. 25 J.

Öffentliche Fernsprechstelle

Geschäftszeit: Im Sommer 7—1 Uhr vorm. und 2—½ 8 Uhr nachm.; im Winter 8—1 Uhr vorm. und 2—½ 8 Uhr nachm.; Sonntag 7—8—9 Uhr vorm. und 11—12 Uhr mittags

Telegraphen- und Fernsprechbereitschaftsstelle: Werktag: 5,30—7,8 Uhr vorm., 1—2 Uhr nachm., 7,30—10,15 Uhr abends; Sonntags: 5,30—7,8 Uhr vorm.

Postmeister: Bauer.

Hierüber:

5 Postassistenten, 9 Postschaffner, 3 Postboten.

Fernsprechanschlüsse siehe Mügeln

Eisenbahnhaltepunkt Heidenau

Stationsschaffner: Manig, Friedrich; Rödrik, Otto.

Hierüber:

4 Hilfsbahnsteigschaffner.